



Pressemitteilung

Klimafreundlich unterwegs Stadt Würzburg fährt mit fünf Elektroautos

Datum: 17. Februar 2016

Man hört sie kaum, wenn sie auf Würzburgs Straßen unterwegs sind, doch sie fahren genauso durch das Stadtgebiet wie herkömmliche Fahrzeuge. Die Rede ist von fünf Elektroautos, die derzeit für die Stadt im Einsatz sind. Fast lautlos fuhren diese an diesem Dienstag zu einem Pressetermin auf den Rathausvorplatz vor. Neben Oberbürgermeister Christian Schuchardt waren Umweltreferent Wolfgang Kleiner, Fachbereichsleiter für Umwelt- und Klimaschutz Dr. Jakob Frommer, Klimaschutzmanager Philipp Mähler sowie Vertreter der Stadtreiniger anwesend, um die Pressevertreter über Elektromobilität zu informieren.

Schuchardt betonte den Einsatz der E-Autos als „wichtigen Beitrag der Stadt zur Luftreinhaltung, der einen Baustein zur vorausschauenden Stadtplanung liefert“. 2013 gingen die ersten beiden Elektroautos für die Stadt Würzburg an den Start, inzwischen ist der elektrische Fuhrpark auf fünf Fahrzeuge angewachsen. Eines davon, das Modell Smart Electro Drive, fährt Umweltreferent Wolfgang Kleiner. Er betont die praktische Fahrweise des Modells: „Ich finde immer einen Parkplatz und leiste gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für die Umwelt“. Durch die Elektromotoren der Autos falle die Luftverschmutzung durch den Kohlenstoffdioxid-Ausstoß oder Feinstaubemissionen herkömmlicher Verbrennungsmotoren weg. „Als Stadt möchten wir in Sachen Umweltschutz mit gutem Beispiel vorangehen und ein Vorbild für andere Menschen sein“, betonte Kleiner. Die anderen vier Elektroautos werden im Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz, bei den Stadtreinigern sowie bei der Poststelle eingesetzt. Die Fahrzeuge vermeiden Kohlenstoffdioxid-Emissionen von etwa zehn Tonnen pro Jahr. Neben diesem Beitrag zum Klimaschutz, beweisen die Fahrzeuge, dass Elektromobilität eine echte Alternative zu konventionellen Antrieben darstellt.

Klimaschutzmanager Philipp Mähler informierte über die derzeit 14 eMobil-Ladestationen im Stadtgebiet: In der Tiefgarage am Marktplatz sowie bei der WVV gibt es beispielsweise zwei frei zugängliche Schnellladestationen. Kleiner nannte den Einsatz der Elektroautos als ein „Segment eines gesamten Mobilitätskonzeptes“. Zu diesem zählen auch die städtischen Fahrradverleihnetze oder das Carsharing-Angebot, bei dem 30 Fahrzeuge an neun Stationen in Würzburg im Einsatz sind.

Text: Mara Röhrig

Claudia Penning-Lother
Rückermainstraße 2
97070 Würzburg

Telefon (09 31) 37 2698
Telefax (09 31) 37 3697

E-Mail: claudia.penninglother@stadt.wuerzburg.de

<http://www.wuerzburg.de>



Vor der städtischen E-Flotte v.li. Umwelt- und Kommunalreferent Wolfgang Kleiner, Elke Schwarze (Abteilungsleiterin Straßenreinigung und Winterdienst der Stadtreiniger), Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Klimaschutzmanager Philipp Mähler, Dr. Jakob Frommer (Fachbereichsleiter Umwelt- und Klimaschutz). Foto: Claudia Penning-Lothar